

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 15.

Mittwoch den 18. Januar

1871.

Die Art und Weise, wie ein großer Theil des hiesigen Publikums sich den an Pocken erkrankten Personen und deren Familien gegenüber verhält, läßt befürchten, daß die Verbreitung dieser Krankheit eher zunehmen als abnehmen wird.

Um es Jedem möglich zu machen, sich vor der Berührung mit Pockenkranken oder solchen Personen zu schützen, welche mit Ersteren in mittel- oder unmittelbarem Zusammenhange stehen, wird die königliche Polizei-Direktion von heute ab täglich diejenigen Straßen und Häuser bekannt machen, in welchen sich Pockenranke befinden.

Gleichzeitig wird dem Publikum bekannt gegeben, daß die an der Diebrücker Chaussee belegenen Baracken fortan zur Aufnahme von Pockenkranken bereit gestellt sind, und wird es sich empfehlen, überall da, wo für ausreichende Pflege und Absperrung Erkrankter nicht hinreichend gesorgt werden kann, und dadurch weitere Ansteckung befürchtet werden muß, mit allen Mitteln, nöthigenfalls unter Requisition der königlichen Polizei-Direktion, dahin zu wirken, daß die Baracken benutzt werden.

Sämmtliche hier practicirende Herren Aerzte sind ergebenst ersucht, für die Anwendung dieser Maßregel nach Kräften mitzuwirken.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Pocken ausgebrochen: Adlersstraße 1, Dohheimerstraße 8 und 25, Ellenbogengasse 6, Fankbrunnensstraße 4, Friedrichstraße 18 und 24 (Pinterhaus), Geisbergstraße 1 (Pinterhaus), Goldgasse 17, Helenenstraße 2a, Herrnmühlgasse 3, Hochstraße 17, 19, 21 und 23, Kirchgasse 20, 24 und 33, Langgasse 22 (Gartenhaus), Ludwigstraße 9, 11 und 14, Metzgergasse 3, 5 und 33, Nerostraße 28, Nicolausstraße 5, Platterstraße 2, Röberstraße 18, Römerberg 3, 7, 18 und 30, Schwalbacherstraße 45, Webergasse 11, Wilhelmstraße 8.

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen bis heute 94 Fälle. Es starben von den angemeldeten Personen . . . 18. Es genasen bis jetzt . . . 18.

Bleibt Bestand an Kranken . . . 58.

Wiesbaden, den 16. Januar 1871.

Der Kgl. Polizei-Direktor. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bidel.

Zugeflogen eine Taube.

Wiesbaden, 16. Januar 1871. Königl. Polizei-Direktion.
Seyfried.



Nassauische Eisenbahn

Bekanntmachung.

Von 18. I. M. an bis auf Weiteres werden die nachstehenden Personenzüge auf der Hauptbahn der Nassauischen Eisenbahn nicht gefahren:

1) Zug IV. von Limburg bis Wiesbaden (Abfahrt zu Limburg 7 Uhr Vormittags, Ankunft in Wiesbaden 11 Uhr 15 Minuten Vormittags),

2) Zug XIII. von Wiesbaden bis Limburg (Abfahrt von Wies-

baden 5 Uhr Nachmittags, Ankunft in Limburg 9 Uhr 10 Minuten Abends),

3) Zug III. von Oberlahnstein bis Wehlar (Abfahrt von Oberlahnstein 8 Uhr 37 Minuten Vormittags, Ankunft zu Wehlar 11 Uhr 3 Minuten Vormittags),

4) Zug VIII. in der Strecke von Wehlar bis Oberlahnstein (Abfahrt von Wehlar 9 Uhr 8 Minuten Vormittags, Ankunft in Oberlahnstein 11 Uhr 35 Minuten Vormittags),

5) Zug XVI. von Wehlar bis Diez (Abfahrt von Wehlar 8 Uhr 5 Minuten Abends, Ankunft in Diez 9 Uhr 45 Minuten Abends),

6) Zug XI. in der Strecke von Limburg bis Wehlar (Abfahrt von Limburg 7 Uhr 35 Minuten Abends, Ankunft in Wehlar 9 Uhr 30 Minuten Abends).

Wiesbaden, den 14. Januar 1871.

113

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. Januar 1871 Nachmittags 3 Uhr wird das zur Concursmasse des Wilhelm Schüller zu Wiesbaden gehörige dreistöckige Wohnhaus „Gasthaus zur weißen Taube“ mit einem vierstöckigen Nebenbau, einem dreistöckigen Seitenbau, einem einstöckigen Querbau und Hofraum, belegen dahier in der Reugasse zwischen Wilhelm Beyerle und Georg Schumacher, im Rathhaussaale dahier öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. December 1870.

28

Königliches Amtsgericht IV.

Holzversteigerung.

Montag den 23. Januar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen in dem Staatswalde Distrikt Nonneneichwald, Gemarkung Neudorf, in der Nähe der nach Schlungenbad führenden Chaussee, öffentlich meistbietend und auf Verlangen gegen Credit bis zum 1. September l. J. versteigert werden:

88 Stück kieferne Stämme zu 17,77 Festmeter,
450 Stück kieferne Gerüststangen 1r Classe,
312 Raummeter kiefernes Bruchholz (von 6' Scheitlänge zu Pfahlholz),
700 Stück kieferne Wellen.

Chausseehaus, den 14. Januar 1871.

Der königliche Oberförster.
Deymach.

224

Bekanntmachung.

Die Wahlen für den Reichstag betr. Nachdem die Aufstellung der Wählerlisten aller zur Theilnahme an der Wahl Berechtigten nach den unten näher bezeichneten 9 Wahlbezirken hiesiger Stadt erfolgt ist, wird andurch öffentlich bekannt gemacht, daß diese Wählerlisten von **Donnerstag den 19. I. M. an während acht Tagen** zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause, Zimmer No. 19, offen liegen und nach §. 3 des Reglements während dieser achttägigen Offenlage Jedermann das Recht zusteht, etwaige Reclamationen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Listen bei dem Gemeinderathe schriftlich vorzubringen oder auf der Bürgermeisterei zu Protocoll zu geben. Jeder Reclamant ist jedoch verpflichtet, die

Beweismittel für die Richtigkeit seiner Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beizubringen.

Da nach §. 8 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 nur Diejenigen zur Theilnahme an der Wahl zugelassen werden können, welche in die Wählerlisten eingetragen sind, so liegt es im Interesse eines jeden Wählers, sich durch Einsicht der Wählerlisten während der achtägigen Offenlage zu überzeugen, daß sein Name eingetragen ist, eventuell zu veranlassen, daß er noch nachträglich eingetragen werde.

Die neun Wahlbezirke sind wie folgt abgegrenzt:

1) Erster Wahlbezirk, umfassend: Adolfsberg, Bierstadterstraße, Blumenstraße, große Burgstraße, Curjaalplatz, Dietersmühle, Landhäuser bei der Dietersmühle und Rettungshaus, Ellenbogengasse, Frankfurterstraße, Gartenstraße, Grünweg, Hainerweg, Herrnmühlgäßchen, Leberberg, Mainzerstraße, Marktplatz, Marktstraße, Mavergasse, Mühlen am Salzbad und sämtliche Gebäude unterhalb der Bahnhöfe östlich der Nicolassstraße, Parkstraße, Paulinenstraße, Schöne Aussicht, Sonnenbergerstraße, Theaterplatz, Victoriastraße, Wilhelmshöhe und Wilhelmstraße.

2) Zweiter Wahlbezirk, umfassend: Clarenthal mit Kasanerie, Adamsthal, Fischzuchtanstalt, Geflügelzuchtanstalt und Holzhäckerhäuschen, Emserstraße, Hellmündstraße, Hochstraße, Michelsberg, Mühlen, Gartenhäuser, Arbeiterhöfen etc. bis Clarenthal, im Westrichthale, in den Distrikten Ueberhoben, Aghelberg und Ueberried, Schützenhake und Jagdschloß Platte, Reugasse, kleine Schwalbacherstraße, Schulgasse, Walkmühlweg und Westrichstraße.

3) Dritter Wahlbezirk, umfassend: Bleichstraße, Dohheimerstraße, Faulbrunnenstraße, Feltenstraße, Karlstraße, Schiersteinerweg und Arbeiterhöfen hinter und längs der Dohheimerstraße und Schwalbacherstraße.

4) Vierter Wahlbezirk, umfassend: Adelsheidstraße, Adolfsallee, Albrechtstraße, Bahnhofstraße, Viebrücher Chaussee, Friedrichstraße, Louisenplatz, Louisenstraße, Nicolassstraße, Rheinstraße und Schillerplatz.

5) Fünfter Wahlbezirk, umfassend: Adolphstraße, Gemeindegäßchen, Kirchgasse, Langgasse, Mauritiusplatz, Meyergasse, Moritzstraße, Oranienstraße und Schützenhofstraße.

6) Sechster Wahlbezirk, umfassend: kleine Burgstraße, Goldgasse, Graten, Häfnergasse, Kirchofsgasse, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Mühlgasse, Saalgasse, Spiegelgasse, Webergasse und kleine Webergasse.

7) Siebenter Wahlbezirk, umfassend: Dambachthal, Elisabethenstraße, Grisbergstraße, Kapellenstraße, Nerostraße, Nerothal, Neuenberg, Quersstraße, Stiftstraße und Taunusstraße.

8) Achter Wahlbezirk, umfassend: Röderstraße, Römerberg, Schachstraße und Steingasse und

9) Neunter Wahlbezirk, umfassend: Adlerstraße, Feldstraße, Fischgraben, Hochstraße, Lehrsstraße, Ludwigstraße, Platterstraße und Sommerstraße.

Wiesbaden, den 17. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Besitzer von Hunden werden wiederholt aufgefordert, die Taxe per 1871 zur Stadtcasse zu bezahlen und die Marken dahier, Zimmer No. 21, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 17. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 20. Januar, Samstag den 21. Januar und Montag den 23. Januar, jedesmal **Vormittags 10 Uhr** anfangend, kommt in den hiesigen Stadtwaldungen folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

1) Am 20. Januar im Distrikt Pfaffenborn 2r Theil:

- 8 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 35 Klafter buchenes Brügelholz,

- 3 Klafter eichenes Scheitholz,
- 1 1/2 Klafter eichenes Brügelholz,
- 3 1/2 Klafter Stochholz,
- 3750 Stück buchenes Wellen.

Sammelplatz am Holzhäckerhäuschen.

2) Am 21. Januar im Distrikt oberer Pfaffenborn:

- 3 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 50 Klafter buchenes Brügelholz,
- 2 Klafter erlenes Wertholz,
- 4 1/2 Klafter Stochholz,
- 2200 Stück buchenes Wellen.

Sammelplatz auf der alten Rheingauerstraße.

3) Am 23. Januar im Distrikt Himmelöhr 3r Theil:

- 5 Klafter birkenes Brügelholz,
- 6700 Stück buchenes Wellen,
- 3000 Stück gemischte Wellen.

Sammelplatz am zweiten Heuweg an der Id. Reiner Straße.

Wiesbaden, den 16. Januar 1871. Der Bürgermeister H. Coulin.

Heute Mittwoch den 18. d. M. beginnt die allgemeine Impfung für noch nicht geimpfte Kinder von 11—12 Uhr in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

Dr. Mäcker. Dr. Seyberth.

Bekanntmachung.

In dem Bürger Gemeindewald Distrikten Beyeroth 3r Theil a und Beyeroth 2r Theil wird folgendes Gehölz versteigert:

1) Samstag den 21. Januar l. Jz.:

- 20 eichene Baumstämme von 2000 Cbft.,
- 70 " Werthholzstämme von 800 Cbft.,
- 425 Gerüstholzer,

- 6 buchenes Stämme von 259 Cbft.,
- 54 kieferne Stämme von 800 Cbft.;

2) Montag den 23. Januar l. Jz.:

- 44 Klafter eichenes Holz,
- 215 buchenes Holz;

3) Dienstag den 24. Januar l. Jz.:

- 59 1/2 Klafter Stochholz,
- 600 Stück eichene Wellen,
- 2500 " buchenes Wellen,
- 150 " kieferne Wellen.

Der Anfang wird jedesmal Vormittags 10 Uhr im Distrikt Beyeroth 3r Theil a gemacht.

Würges, den 9. Januar 1871.

Der Bürgermeister.
Hagler.

Holzversteigerung.

Montag den 23. Januar l. Jz. Vormittags 10 Uhr werden in dem Niederwallufer Wald Distrikten Schlacht und Wolfskratz, in der Nähe des Hofgutes Armada folgende Holzarten versteigert:

- 59 kieferne Stämme,
- 178 " Gerüstlängen,
- 120 " Hopfenlängen,
- 820 birkenes Gerüstlängen,
- 17 1/2 Klafter gemischtes Holz,
- 5260 Stück Wellen.

Niederwalluf, den 14. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Hofmann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 18. Januar, Vormittags 10 Uhr: Immobilien-Versteigerung der Conrad v. d. Heydt Eheleute zu Frauenstein, in dem Gemeindehause daselbst. (S. Tgbl. 13.)

Nachmittags 2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Schreibmaterialien für die königliche Heil- und Pflegeanstalt zu Eichberg, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 10.)

Zweig-Verein des Vaterländischen Frauen-Vereins.

Da wir von so vielen gütigen Gebern reiche Beiträge zur Pflege unserer verwundeten und erkrankten Krieger erhalten haben, so wird es uns zu einer wahren Freude gereichen, über die Verwendung dieser Geschenke, sowie über unsere Geschäftsthatigkeit im verflossenen Jahre überhaupt öffentlich Rechenschaft ablegen zu können. Wir beehren uns daher, die Mitglieder unseres Vereins und alle diejenigen, welche demselben freundliche Theilnahme widmen oder ihm noch beitreten wollen, einzuladen zu einer

General-Versammlung

auf Montag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in den großen Saal des Regierungs-Gebäudes in der Louisestraße.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Sitzung durch die Frau Vorsitzende.
- 2) Ansprache des Herrn Regierungsrathes Bayer.
- 3) Bericht des Vorstandes über seine Geschäftsthatigkeit im vorigen Jahre.
- 4) Rechnungs-Abgabe des Schatzmeisters.
- 5) Ergänzung des Vorstandes.
- 6) Etwasige Beiraths-Erklärungen und Anträge aus der Mitte der Versammlung.

11720

Der Vorstand.



Markt 7.

405

Frisch eingetroffen: Schellfische per Pfund 24 kr., Seezungen 48 kr., Cabliau im Ausschütt 36 kr., abgeschlachtete Hechte 30 kr., sowie gewässelter Koberdan, Büdinge zum Rohessen etc.

Restauration Hahn,

Spiegelgasse.

Ausgezeichnetes Erlanger Bier, vorzüglichsten selbstgezellerten Pilsenerwein.

11723

Ziehung der Nassauischen 25 fl.-Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 20.000, 4000, 2000 etc. etc.

Original-Loose bei

11731

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Trocknes Buchenscheitholz

in 1, 1/2 und 1/4 Rstfr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13 a. 9876

Muhrkohlen

sind eingetroffen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 11593

Auf dem Zimmerplatze in der fortgesetzten Wellritzstraße ist feingemachtes Brennholz zu haben.

Adolph Jung, Zimmermeister. 11721

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden Knochen, Lumpen, Papier, Bücher, Glas, Flaschen, getragene Kleider, gebrachte Möbel, alte Metalle, als: Eisen, Kupfer, Zinn, Zink, Blei, Gold und Silber fortwährend angekauft. 11691

Römerberg 8 ist ein Faß Sauerkraut zu verkaufen. 11727

Behrstraße 8 sind lackirte Nachtschischen und Bettstellen zu verkaufen. 11719

Drei gebrauchte Oefen zu verkaufen Michaelsberg 12. 11741

Ralbfleisch p. Pfd. 12 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 11713

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich **Samstag den 15. d. M. Kirchgasse 32** (zum „goldnen Schwane“) im Hause der Frau Louis Frensch Wwe. meine Wirthschaft eröffnen werde. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich mit ihrem Besuche Beehrenden in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Auf recht zahlreichen Besuch hoffend, zeichnet hochachtungsvoll
11492 **B. Kessler.**

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem Heutigen eröffne ich **obere Webergasse 54** ein **Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft**. Dies einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur gefälligen Beachtung.

Hochachtungsvoll
11520 **Wilh. Jung, obere Webergasse 54.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht den hochgeehrten Herrschaften und seinen früheren Kunden, sowie Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß er von heute an sein Geschäft wieder selbst übernommen hat und dankt zugleich für das ihm früher geschenkte Vertrauen mit der Bitte, ihm dasselbe auch fernerhin angedeihen zu lassen.

Hochachtungsvoll

August Stappert, Frotteur.
Bestellungen werden entgegengenommen **Metzgergasse 35**
Parterre. 11074

Wohnungs-Veränderung.

M. Scheurer, Hebamme,
wohnt jetzt **Metzgergasse 15** im Hause des Herrn **Koch,**
Schreibmaterialienhandlung. 11002

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätzig und nach Maß billigt bei **Th. Werner, Schützenhofstraße. 7226**

Militär- und Lazareth-Artikel,

als: **Unterhosen** und **Unterjacken** in Wolle und Baumwolle, **Flanell** und **Baumwolltuch-Hemden**, **Socken**, **Strümpfe**, **wollene Feldmützen**, **Handschuhe**, **Stäuben**, **Leibbinden**, **Taschentücher**, sind stets zu billigsten Preisen vorrätzig bei

Philipp Sulzer,
11453 **Langgasse 13, gegenüber der Post.**

Schuhe und Stiefeln.

Jos. Dichmann, Langgasse 8a,
empfiehlt bei Bedarf sein Lager in bekanntlich größter Auswahl aller möglichen Sorten **Schuhwaaren** bester Qualität. 9950

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.
An- und Verkauf von **getragenen Kleidern, Möbeln, Betten** etc. bei **S. Sulzberger, Kirchhofstraße 2.** 10407

Ein sehr schöner **Reisepelz** ist billig zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 1a Parterre.** 10441

Eine gute **Gitarre** zu verk. **Sommerstraße 4** zwei St. 11580

Hôtel Victoria.

Morgen Donnerstags Nachmittags 3½ Uhr:

Promenade-Concert

nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn **Kéler Béla.**

Entrée 18 kr.

Das Nähere bringen die Programme.

Diese Concerte finden jeden Donnerstag und Sonntag Nachmittags 3½ Uhr statt. 129

Bürgerverein.

General-Versammlung Mittwoch den 18. d. M. Abends 8 Uhr im Vereinslocale.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung des Rechenschaftsberichts;
- 2) Beschlussfassung betreffs der zu haltenden Zeitschriften u.;
- 3) Festsetzung des Budgets pro 1871.

Sämmtliche Vereinsmitglieder laden wir hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand. 212

Turnverein.

Samstag den 21. Januar Abends 8½ Uhr General-Versammlung in dem Vereinslocale „zur Muderhölle“.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über die revidirten Statuten.
- 2) Rechnungsablage über die stattgehabte Christbaumverloosung mit Abendunterhaltung.

Der Vorstand. 20

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß der engere Vorstand für das Jahr 1871 aus folgenden Herrn gewählt ist:

A. Garf, Director,

A. Beck, Schriftführer,

J. Brätorius, Cassirer.

234

Wiesbaden, den 15. Januar 1871.

Der Vorstand.

Zur gef. Beachtung.

Meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß die Pocken nicht in dem Hause Bahnhofstraße 11 sind.

11737

P. M. Lang, Gastwirth.

Zum Versenden ins Feld:

Guter alter Rum per Flasche 1 fl. — fr., ½ Flasche 36 fr., do. Cognac „ 1 „ 30 „ ½ „ 48 „

sowie alle übrigen Branntweine, Magenbitter und Liqueure in ganzen und halben Flaschen billigt bei

7726

C. Köhler, Taunusstraße 23.

Ein gutes Glas Bier findet man im Rathskeller bei Brönnner.

11695

Mehrere Biertrinker.

Zu verkaufen zwei schöne, arabische Pferde, beide 6 Jahre alt. Näheres durch die Annoncen-Expedition von **D. Frenz** in Mainz. 174

Kammerjäger **Kilb**, Steingasse 25, empfiehlt sich, nach neuer Erfindung die Schwaben und schwarzen Käfer binnen 5 Minuten zu vertilgen. 11697

Local-Veränderung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in die Nerostrasse 33 zweiter Stock verlegt habe und daselbst meinen Vorrath von Besatz- und Modeartikeln, Kurzwaaren, Weißwaaren, Strumpf- und Wollenwaaren, Futterstoffen &c. zum Einkaufspreise 11698

ausverkaufe.

M. Forelt.

Nerostrasse 33 im II. Stock.

Turn-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die revidirten Statuten in dem Vereinslocale zur „Muderhölle“ zur Einsicht offen liegen. Der Vorstand. 20

Ausverkauf.

Durch den schweren Verlust meines sel. Mannes bin ich genöthigt, mein Geschäft aufzulösen und verkaufe deshalb sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen.

11643

J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Der Cursus für Damen

im Maschieren, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt am 1. Februar. Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt. Unterricht erteilt ich in und außer dem Hause. Frau **Letzerich**, Jacq. Zeichenlehrerin, Ellenbogengasse 6. 11678

Trockenes, buchenes Scheitholz

trifft fortwährend im Bahnhofe der Königlichen Eisenbahn zu Wiesbaden ein und wird sowohl in Partien wie in einzelnen Klaftern durch den Unterzeichneten billigt abgegeben.

J. K. Lembach in Siebisch.

Bestellungen darauf nimmt auch Herr **Bidel**, Langgasse 10. entgegen. 100

Täglich:

Berliner Pfannkuchen

bei **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse. 11576

Pommer'sche Gänsebrust

empfehlst jedes Quantum im Ausschnitt

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 11294

Kalbfleisch per Pfund 12 kr.

fortwährend zu haben bei

S. Baum, Metzgergasse 13. 11496

Kalbfleisch per Pfund 14 fr. Ecke der Schul- und Reugasse. 11688

Cölner Loose à 1 Thlr. sind wieder vorrätig bei

Wilh. Speth, Langgasse 27. Die Ziehung ist auf den 15. Februar und die folg. Tage festgesetzt.

Ein gebrauchter **Rastenofen** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 11710

Ein starker **Stofkarrn** zu verkaufen Adlersstraße 27. 11700

Englisch-Deutsches Wein-Dépôt. Bureau: Grosse Burgstrasse 2a.

Jemehr die Verfälschung der Weine mit den Fortschritten der Chemie und mit der freieren Richtung der Handelsgesetze zunimmt, um so mehr sind diejenigen, welche Achte und unverfälschte Getränke suchen, darauf hingewiesen, ihre Bezugsquellen mit Sorgfalt zu prüfen. — Indem der Unterzeichnete sich beehrt, umstehende Auswahl bester Weine und Spirituosen, sowie englisches Bier (Pale-Ale und Stout) zu gefälliger Abnahme zu offeriren, versichert er, dass die Ehre seines Geschäftes darin bestehen wird, nur wirklich Achte und mit der Etiquette übereinstimmende Waare zu liefern. Durch persönliche Beziehungen mit vielen renommirten und reellen Firmen und Weinproducenten ist ihm dies möglich und durch feste und sehr günstige Verträge mit denselben ist er im Stande, die Preise so niedrig zu stellen, damit jeder reellen Concurrenz begegnet werde.

Sherry und Portwein wird in englischen, grossen Original-Flaschen verabreicht, enthaltend ca. 60 Grammes mehr als deutsche Flaschen; die Spirituosen (Cognac, Rum, Whisky, Gin etc.), die französischen und deutschen Weine in der grössten Sorte Flaschen, welche für dieselben in Gebrauch sind.

F. Garland Mylrea.

NB. Anschliessend an die Bureau befindet sich ein Lesezimmer, worin die neuesten in- und ausländischen Zeitungen, Fahr-Pläne und Reise-Bücher aufliegen. Dasselbe ist täglich (Sonntag ausgenommen) von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends zum freien Besuche den verehrten Kunden und Freunden geöffnet.

Preis-Courant.

	Per Dutzend Flaschen.	Per Octave à ca. 75 Flaschen.	Per Quarter Case à ca. 150 Flaschen.
Sherry. (Xeres).			
Tafel-Sherry (Natural)	7 1/2	38	75
Pale-Sherry (Sternbrand)	9	46	90
Manzanilla (fein)	10 1/2	54	106
Manzanilla (alt)	14	76	150
Sherry fein	15	80	158
"Pearl" Oleroso	16	88	174
V. F. G. Fein und alt "Gold"	17	94	186
V. M. F. Sehr zart und alt	18	100	198
1811 Comet "Bonne Bouche"			
Extra f.	22		
Marsala.			
Bronté, alt (Ingham)	8	40	78
Portwein.			
Guter Port z. gewöhnl. Gebrauch	8	40	78
1864r Auslese	12	65	130
1860r Auslese "Virgin Port"	16	90	178
Fein 1863r für Kranke	18	100	198
Sehr feine 1861r Auslese (an Qualität dem 1834r gleich)	20	120	238
Spirituosen.			
Cognac:			
Gewöhnlicher guter Pale	9		
1865r fein pale Otard	14		
Liqueur-Cognac, sehr alt	20		
Rum:			
Aechter Jamaica "Wedderburn"	12		
Whisky:			
Fein "Islay" (Schottisch)	10		
Irändischer feiner Cream L. L.	11		
Gin:			
Fein Londoner Gin	9		
Genèver (Holländisch) Original- Füllung	12		
Absinthe, 72°	9		
Vermouth	7		
Citronen-Saft, sehr stark			
	8		

Englisch Ale & Stout			
Orig.-Flaschen, englische Füllung.			
Guinness's Extra-Stout (v. Crimp & Ward)	1/2 Fl.	5	
do.	1/2 Fl.	3 1/2	
Allsopp's Burton Ale	1/2 Fl.	5	
do.	1/2 Fl.	3 1/2	
Bas's Pale ale			
v. Rob. B. Byass	1/2 Fl.	4 1/2	
do.	1/2 Fl.	3 1/4	
Wiesbaden, December 1870.			

Bordeaux & Burgunder.

Bordeaux			
1865r Bordeaux "Grand Vin"	Thlr. 6 p. Dtd. u. Thl. 95 p. Ox.		
1865r St. Emilion	" 9 " " 160 "		
1862r St. Julien (fein)	" 11 " " 190 "		
Obige Weine auch in Fässern zu beziehen.			
"Graud La Rose" (Dessort-Wein)	Thl. 19 pr. Dz. Fl.		
"Pichon Longueville", sehr fein. Dess.-Wein	" 22 "		
Burgunder (Volnay)	" 7 "		

Champagner.

"Kronbrand"	Thl. 11 pr. Dz. Fl.		
De Venoge "Epernay"	" 12 "		
"Crème de Bouzy"	" 14 "		
Magnum dopp. Fl. "Fleur de Sillery" 1865r	" 36 "		
Weine der Häuser E. Clicquot, Moët et Chandon, Vve. Clicquot und Louis Rœderer (Carte blanche) etc. zu bekannten Engros-Preisen.			

Verschiedene moussirende Rhein- & Mosel-Weine. (Sparkling Hock and Moselle.)

Chr. Adt. Kupferberg und Andere.			
Die Wacht am Rhein	Thl. 10 pr. Dz. Fl.		
Kupferberg (Silber)	" 14 "		
do. (Gold)	" 16 "		
Sparkling Scharzberg (Non pareil)	" 16 "		
Die Perle des Rheins	" 26 "		

Rhein-Weine.

	pr. Dutzend Flaschen	per Ohm von ca. 15 Dutz. Flaschen.
	Thlr.	Thlr.
1868r Laubenheimer u. Tisch-Weine	4	35-45
1868r Geisenheimer	6	65
1865r Hochheimer	7	75
1865r Enghöller Riesling	8	80
1862r Rüdesheimer	10	125
1857r Raunthaler	12	160
1865r Marcobrunner	14	215
1865r Königin Victoria-Berg (Kupfer-Etiquette)	16	
1862r Königin Victoria-Berg (Blau u. Silb.-Etq.)	27	
1862r Johannisberger	21	
1862r Steinberger Cabinet	28	
1865r Ober-Ingelheimer	5	55
1865r Assmannshäuser	9	100

Ausserdem mehrere andere Sorten, welche in meinen Export-Kellern lagern und ebenfalls zu billigen Engros-Preisen abgegeben werden.

Die Preise verstehen sich incl. Glas. Für leere Flaschen wird 1 Groschen vergütet.

Eine Achte abgelagerte elle dianos Partagas Cigarre, direct aus Havana bezogen, Thlr. 13 per 100 Stück.

10043

Das große und billige
Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin
befindet sich **Webergasse 16.**

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

**Patent-Dampfwaschkessel,
Bring- und Mangel-Maschinen**

zu billigen Preisen bei

46 **Fr. Knauer, Neugasse 9.**

Langgasse 5.

Langgasse 5.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an meine sämtliche Artikel in **Reit-, Fahr- und Reise-Artikeln** zum Einkaufspreis; auch wird das Geschäft im Ganzen abgegeben. **Karl Staab, Sattler. 11256**

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10336 **Carl Bonacina, neue Colonnade 34.**

Rosshaar-Röcke & Tournure

(als Ersatz der Crinoline) in neuesten Schnitten sind eingetroffen bei **G. W. Winter, Webergasse 5. 11572**

Tuchhandlung von W. Oeffner.

Fortsetzung des Ausverkaufs wegen Aufgabe des Geschäfts. Das Geschäftslokal ist zu vermieten. 11217

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl **Brochen und Ohrringe**, sowie alle Sorten **Rämme**. Auch werden alle Reparaturen, sowie das Richten von Schildkrot-Rämmen bestens besorgt. **A. Rüger, Rammacher, 3 Marktplatz 3. 11208**

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldschmuckstücken von Uniformen, Bildern, Waffen, Antiquitäten jeder Art u. bei

August Gerhard,

11397 **Kirchhofgasse 14.**

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

190 **E. Link, Glaser, Steingasse 31.**

Eisbentel in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei

10222 **Carl Daum, Spiegelgasse 6.**

1/4 Platz **Sperritz** wird gesucht. Näh. Expedition. 11598

Eine **Speisewirtschaft** in guter Lage ist wegen Gesundheitsrücksichten sofort zu vermieten oder zu verkaufen. N. Exp. 11569

Maculaturpapier (Zeitungen) werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt. Näheres Expedition. 11563

Steingasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 10954

Diejenigen, welche an der Hinterlassenschaft der verstorbenen Frau Zeichenlehrer **Scheuer Wittve** dahier noch Forderungen haben, werden gebeten, solche innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten einzureichen. Ebenso werden Diejenigen, welche noch Zahlungen an die Masse zu leisten haben, ersucht, diese zu berichtigen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1871.

11515

Oberlehrer **Lang**, Lehrstraße 6.

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100,000. 50,000. 25,000 u.

Nächste Ziehung am 25. Januar.

Ganze Original-Loose Thaler 11. 13 Sgr., 1/2: Thaler 5. 22 Sgr., 1/4: Thaler 2. 26 Sgr. — Pläne gratis bei

Moritz Stiebel Söhne,

112

Hauptkollektors **Frankfurt a. M.**

Geschäftsverlegung.

Das **Kurzwaaren-Geschäft** der **Geschwister Ott** befindet sich jetzt **Moritzstraße 4.** 11260

Ich bringe hiermit meinen ausgezeichneten **Mittags-Sitz** zu 13 fr. in empfehlende Erinnerung.

Heinrich Schäfer, Goldgasse 20. 10491

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Polster-Möbel, als: Kanapés nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues u. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Marktplatz 3. 11376**

Leihhanstaxator W. Hack wohnt **Härn-gasse 10. 291**

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt **Lang-gasse 14. Hinterhaus. 290**

Ein in einer der besten Lage der Stadt gelegenes **Haus** mit darin befindlichem **Spezereigeschäft**, welches schon lange Jahre mit dem besten Erfolge betrieben wurde und eine ständige und sehr gute Kundschaft hat, ist wegen Sterbfall und ohne Mäkler zu verkaufen. Näheres bei Herrn **E. Weil** hier. 11234

Schwalbacherstraße 15 im Seitenbau links wird noch keine **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen. 11565

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 16. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	330.85	323.79	327.55	329.06
Thermometer (Reaumur).	-9.4	-4.4	-1.2	-5.00
Dunstspannung (Bar. Lin.)	0.82	1.01	1.54	1.12
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	100	75.9	85.5	87.13
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Knochen, Lumpen, Glas, alte Metalle werden angekauft.

Ph. Hundler, Sommerstraße 4. 11702

Rehn bis zwölf Ries **Zeitungs-Kalulatur**, per Ries 1 Thaler, wird abgegeben. Näh. Exped. 11703

Rheumatismus und Gicht wird gründlich geheilt. Näheres Auskunft wird erteilt **Louisenstraße 24 im 3. Stod.** 11705

Harzer Kanarienvögel zu verkaufen **Louisenstraße 24 im 3. Stod.** 11705

Ein neuer einth. **Kleiderschrank** zu verl. **Hochstraße 30.** 11706

Gummi-Regenröde à 13, 15 und 19 fl. bei

11709 **L. Meyer, Langgasse 11.**

Gummischuhe werden reparirt **Faulbrunnenstraße 10.** 11708

Stiftstraße 4 sind ein **Kochofen** (Kastnofen, mittlerer Größe), sowie ein **Kalbbrennerischer Kochherd** billig zu verkaufen. 11687

Ein gewandter **Verkäufer** wird in die **Delbrud-Bilderhandlung** mit Goldrahmen für Wiesbaden und nächste Umgebung gesucht. Fertigkeit und anständiges Auftreten ist Hauptbedingung; bei Gewandtheit und Fleiß werden täglich 5-7 fl. verdient. Näh. bei **Anton Gottron II., Kunsthandlung in Wombach bei Mainz.** 11701

Ein millionendonnerndes **Hoch** soll erschallen in die **Platterstraße** dem **Eduard C.** zu seinem heutigen Geburtstage! Der **Eduard** soll leben, Sein **Weibchen** daneben, Sein **Söhnchen** dabei, **Hoch** leben sie alle Drei. 11688

Ein **Kutscher** verlor eine roth-wollene **Decke**. Der redliche **Finder** wird gebeten, dieselbe gegen **Belohnung** abzugeben **Adlerstraße 36.** 11696

Am 18. December v. J. wurde im Theater ein grünes **Regenschirm**, auf dessen Zwingen der Stempel von **Nissel** aus **Elville** steht, verwechselt. Um Rückgabe des **Schirmes** gegen **Empfangnahme** des anderen in der **Exped. d. Bl.** wird dringend gebeten, indem derselbe ein **Andenken** ist. 10051

Verloren. Ein **Kind** verlor am Donnerstag Mittag vom **Armenverein** bis in die **Schule** auf den **Markt** ein **Portemonnaie**. Inhalt 1 Thlr. und zwei kleine **Zettel**. Man bittet, dasselbe in der **Expedition d. Bl.** abzugeben. 11718

Ein **Monatmädchen** gesucht **Langgasse 29** eine **Stiege h.** 11714

Ein **ordentliches Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Waschen** und **Büken**; dasselbe nimmt auch **Monatsstelle** an. Näh. **Römerberg 31.**

Stellen-Gesuche.

Ein **braves Dienstmädchen** wird gesucht. Näh. **Goldgasse 8 im Laden.** 11619

Ein **gut empfohlenes Zimmermädchen** wird in ein **hiesiges Badhaus** gesucht. Näh. **Expedition.** 11654

Ein **Mädchen**, das **kochen kann** und die **Hausarbeit** versteht, wird auf gleich gesucht **Webergasse 16.** 11717

Ein **ordentliches Mädchen**, das **bürgerlich kochen kann** und alle **Hausarbeiten** versteht, sucht eine **Stelle** auf gleich. Näheres **Schwalbacherstraße 20 im Hinterhaus.** 11711

Langgasse 10 erster **Stod** wird auf den 25. d. M. ein **braves Mädchen** gesucht, welches alle **Hausarbeiten** versteht. 11712

Ein **ordentliches Mädchen**, welches **kochen kann**, sowie die übrige **Hausarbeit** gründlich versteht, findet in einer **kleinen Haushaltung** **Stelle**. Näh. **Louisenstraße 3** eine **Treppe hoch.** 11715

Ein **zuverlässiges Mädchen** **gefesten Alters**, welches im **Kochen** und allen **häuslichen Arbeiten** wohl **erfahren** ist, sucht **Anfangs Februar** eine **Stelle** als **Köchin** oder in einer **stillen Haushaltung** als **Mädchen allein**. N. Exp. 11690

Ein **fleißiges, starkes Dienstmädchen** wird auf gleich gesucht. Näheres **Expedition.** 11699

Adlerstraße 23 wird ein **braves Mädchen** gesucht. 11724

Ein **ordentliches Mädchen** wird auf gleich gesucht **Webergasse 37 im 2. Stod.** 11689

Eine **perfekte Köchin**, die sich etwas **Hausarbeit** unterzieht, sucht eine **Stelle**. Näh. **Louisenstraße 4.** 11686

In eine **kleine Familie** wird auf 1. Februar oder früher ein **gut empfohlenes Mädchen** gesucht, das etwas **kochen kann** und **Hausarbeit** versteht. Näh. verl. **Kirchgasse 9.** 11716

Ein **braves Mädchen** vom **Lande**, welches noch nicht hier **diente** und alle **Hausarbeit** versteht, sucht eine **Stelle**. N. **Dopheimerstraße 27 im Hinterhaus** eine **Stiege hoch.** 11707

Ein **Schreinergehülfe** ges. bei **Schreinermeister Sehr.** 10689

Ein **junger Mann**, der mit der **französischen Sprache** (sowohl mündlich als schriftlich) durchaus **bewandert** ist, sucht in einem größeren **Waarengeschäfte** als **Commis** oder in einem **Hotel** als **Kellner** eine seinen **Kenntnissen** entsprechende **Stelle**. Näheres **Saalgasse 36.** 11179

Ein **junger Kellner** wird gesucht **Bahnhofstraße 12.** 11438

Ein **Bäderlehrling** gesucht **Häfnergasse 9.** 11425

Ein **gewandter Bierjunge** gesucht **Saalbau Nerothal.** 11564

Ein **guter Schreinergehülfe** wird gesucht von **Schreiner Zint, Faulbrunnenstraße 3.** 11606

Spengler.

am liebsten **verheirathete**, können **dauernde** und **lohnende Stelle** in **contractlichem Engagement** finden. Näheres unter **A. M. 368** bei der **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** 414

Zwei **Bauhelfer** (**Bauarbeiter**) werden gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 11680

Ein **braver, junger Burche** vom **Lande**, welcher **gute Zeugnisse** besitzt, sucht eine **Stelle** als **Hausknecht**. Näh. **Steingasse 35 im dritten Stod.** 11726

Ein **braver Junge** kann als **zweiter Haus- und Laufburche** eine **dauernde Stelle** bei uns erhalten. Eltern oder Vormünder bitten wir unter **Vorführung** eines **derartigen** **ordentlichen Knaben** **persönlich** mit uns **unterhandeln** zu wollen. **Buchhandlung von Feller & Geds. 204**

6000 und 1100 Gulden auf 1. März l. J. als erste **Hypotheken** gegen **doppelt gerichtliche Sicherheit** und **1/4 jährliche Rinszahlungen** zu **leihen** gesucht. **Gefällige Offerten** unter **R. R.** sind in der **Expedition d. Bl.** **niederzulegen.** 11602

7000 fl. werden auf ein **Haus** als 1. **Hypothek** gegen **mehr als doppelte Sicherheit** zu **leihen** gesucht. Näh. **Exped.** 11599

5000 fl. werden auf 1. **Hypothek** gegen **doppelt gerichtliche Sicherheit** auf ein **hiesiges Geschäftshaus** zu **leihen** gesucht. Näheres **Expedition.** 11699

Logis-Vermietungen.

Adolphsallee 15 **Hinterhaus** ist ein **Dachlogis** von 2 **Stuben**, **Küche** u. z. zu **vermieten.** 11016

Adolphsallee 15 **Parterre** ein **Salon** mit **Kabinet** **möblirt** zu **vermieten.** 11016

Dambachthal 2a, 2mo, jolies chambres à louer. 11584

Dopheimerstraße 4 ist der **zweite Stod** auf den 1. April zu **vermieten.** 11694

Friedrichstraße 34 ist im 3. **Stod** eine **schöne Wohnung** von 1 **Salon**, 6 **Zimmern** und allem **Zugehör**, auf 1. April oder früher zu **vermieten.** 10409

Kirchgasse 29 (**Storchnest**) ist im **ersten Stod** eine **Wohnung** von 4 **Zimmern** mit **Balkon**, 2 **Mansarden**, **Küche**, **Keller**, **Holzstall** und **Trockenspeicher** auf 1. April zu **verm.** 11692

Kirchgasse 29 ist ein **Logis** von 2 **Zimmern**, 1 **Mansarde**, **Küche**, **Keller**, **Holzstall**, sowie eine **große Werkstätte** auf 1. April zu **vermieten.** 11692

Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne
Befestigung an eine Dame zu vermieten. 11645
Louisenstraße 35 ist ein großes Zimmer ohne Möbel zu
vermieten. 11615
Ede der Neugasse und Marktstraße ist eine freundliche
Wohnung sofort zu vermieten. 11681
Ede der Nicolas- und Adelheidstraße ist eine Wohnung
von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf den 1. April zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 8 (Ede der Nicolassstr.). 11677
Oranienstraße 18 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung von
5 Zimmern nebst 2 auch 3 Mansarden und Zugehör auf
1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 10536
Saalgasse 14 ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 11581
Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei
Zimmern und Küche zu vermieten. 11236
Steingasse 10 ist ein Logis im Hinterhause, bestehend in
einem Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall auf den
1. April 1871 zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 10 a
bei Chr. Berges. 11684
Steingasse 28 ist ein vollständiges Dachlogis auf 1. April
zu vermieten. 11676
Eine hübsche möblierte Stube ist zu 8 fl. per Monat zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 11682
In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich
oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Be-
quemlichkeiten zu vermieten.
C. Bartels, Kirchgasse 6. 11685
Zu Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz
oder getheilt zu vermieten. 3676
In dem Landhause Neuberg 1 zwei Treppen hoch ist eine
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche etc.,
auf den 1. April zu vermieten. H. L. Freytag. 11679

Ein Laden
mit Comptoir ist auf 1. April zu verm. N. Weberg. 18. 11642
Ein Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage ist auf den
1. April zu vermieten. Näh. Exped. 11681

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung von dem am 15. d. Morgens 2 Uhr erfolgten
sanften Tod unseres geliebten Bruders und Onkels,

Jacob Poths.

Um stille Theilnahme bitten

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 2 1/2 Uhr vom
Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 18. Januar 1871.

11732

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige
Anzeige, daß unsere gute Frau, Mutter und Schwester,

Katharine Antony, geb. Wirth,

nach längerem Leiden am 15. d. M. Mittags 12 1/2 Uhr
ruhig in dem Herrn entschlief.

Statt besonderer Anzeige theilen wir hierdurch mit, daß
die Beerdigung heute Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom
Sterbehause, Hirschgraben 6 a, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

11700

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige,
daß unsere liebe

Amalia Brandt

nach kurzem Leiden am Sonntag den 15. Januar d. Js.
sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 18. Januar
Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

11738

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche uns bei dem schmerzlichen Ver-
luste unseres lieben Vaters, Schwagers und Großvaters,
Christian Hennemann, ihre Theilnahme be-
zeugten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern
herzlichsten Dank.

11722

Die trauernden Hinterbliebenen.

Al. Schwalbacherstraße 2 können reinliche Arbeiter Logis er-
halten. Näheres im zweiten Stock. 11149

Für die **Kinderverwahranstalt** dahier ging ein: Durch
Herrn Pfarrer Köhler 5 Thlr. von C. S. die Zinsen von C. S., was
hiermit bestens dankend bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 14. Januar 1871.

Der Rechner: H. Dresler.

Frankfurt, 16. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu
folgenden Preisen verkauft: Weizen 15 fl., Roggen 11 fl. 40 fr., Hafer
10 fl. 15 fr.

Frankfurt, 16. Januar. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zuge-
trieben: 300 Ochsen, 280 Kühe, 180 Kälber und 3—400 Hammel.

Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual.	per Str.	36 fl.	2. Qual.	34 fl.	per Str.
Kühe	"	"	30	"	28	"
Kälber	"	"	26	"	—	"
Hammel	"	"	26	"	—	"

Eisenbahn-Fahrten.

Rast. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.

Ankunft: 3.25. 2.35. 6.35. 9.

Launshahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 2.50. 5.45.

3.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1.

3.15. 4.25. 5.12. 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate
Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis
Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 18. Januar.

Impfung in der Elementarschule auf dem Michelberg Vormittags von
11—12 Uhr.

Bürger-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale.

Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Die Nibelungen“. Ein
deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Erste Abtheilung: Der
gebürnte Siegfried. Vorspiel in 1 Act. Zweite Abtheilung: Siegfried's
Tod. Trauerspiel in 5 Acten.

Frankfurt, 16. Januar 1871.

Geld-Course.

Währungen	9 fl. 46	— 48	fr.	Amsterdam 100 ⁰ / ₁₀₀ b.
Doll. 10 fl. -Stücke	9	54	— 58	Berlin 106 b.
20 Frcs. -Stücke	9	31	— 32	Gen 105 104 ⁰ / ₁₀₀ b.
Russ. Imperiales	9	47	— 49	Hamburg 88 ⁰ / ₁₀₀ b.
Preuss. Friedrich's	9	58 ⁰ / ₁₀₀	— 59 ⁰ / ₁₀₀	Leipzig 105 104 ⁰ / ₁₀₀ b.
Ducaten	5	87	— 39	London 119 118 ⁰ / ₁₀₀ b.
Engl. Sovereigns	11	55	— 59	Paris —
Preuss. Cassenscheine	1	44 ⁰ / ₁₀₀	— 45 ⁰ / ₁₀₀	Wien 95 ⁰ / ₁₀₀ b.
Dollars in Gold	2	27	— 29	Disconto 8 ⁰ / ₁₀₀ % W.